

I-98 Deutsches Reichs-Post- u. Telegraphenwesen 1908 Deutsches Reichs-Post- u. Telegraphenwesen

Benennung der Länder	Meistbetrag der Werth- angabe	Porto für		Werthbr. u. Werth- kästchen	Benennung der Länder	Meistbetrag der Werth- angabe	Porto für		Werthbr. u. Werth- kästchen
		Werth- briefe	Werth- kästchen				Werth- briefe	Werth- kästchen	
	Mk.	Pf.	Mk. Pf.	Versiche- rungs- gebühr für je 240 Mk. Pf.		Mk.	Pf.	Mk. Pf.	Versiche- rungs- gebühr für je 240 Mk. Pf.
1. Deutschland (Reichspostgebiet Bayern und Württemberg).....	unbe- schränkt	b. 10 geogr. Meil. 20 Pf. über 10 Meilen 40 Pf. ohne Gew.-Untersch.	nur als Pakete zu- lässig	5 Pf. für je 300 Mk., mindest 10 Pf.	12. Dänemark mit Faröer, Grön- land, Island.....	unbeschr.	—	80	8
2. Deutsche Schutzgebiete:					13. Dänische Antillen.....	8000	1	60	16
a) Deutsch-Ostafrika.....	8000				14. Erythraea, Italien. Kol.....	8000	2	40	24
b) Kamerun, Togo.....	unbeschr.	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	2	20	15. Frankreich mit Algerien u. Monaco.....	8000	—	80	8
c) Kiautschou.....	8000				16. Französische Kolonien.....	8000	2	—	20
3. Aegypten (ohne Sudan).....	8000				17. Großbritannien und Irland.....	8000	—	—	12
4. Argentin. Republik.....	8000	65 Pf. ohne Untersch. des Gewichts	nur als Pakete zu- lässig	deutsch- österr. 5 Pf. für je 300 Mk. mindest 10 Pf.; Bosn.: 4 Pf. für je 250 Mk.	18. Italien m. S. Marino.....	8000	1	20	12
5. Belgien.....	8000				19. Japan mit Taiwan (Formosa) u. Karafuto (Jap. Sachalin) u. Korea.....	8000	2	40	24
6. Bosnien-Herzegowina und Sandchak-Nowibazar.....	unbe- schränkt				20. Luxemburg.....	8000	—	60	8
7. Britisch-Indien mit Aden, Birma u. den Andamanen-Inseln.....	2400	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	—	24	21. Marocco (deutsche Post- anstalten).....	8000	1	60	16
8. Britische Kolonien.....	1000-8000				22. Montenegro.....	unbeschr.	2	—	20
9. Bulgarien.....	8000				23. Niederlande.....	20000	—	80	8
10. Chile.....	8000	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	1	16	24. Niederland-Indien.....	8000	2	40	24
11. China:					25. Norwegen.....	unbeschr.	—	—	12
a) Hankau, Tschang, Nanking, Peking, Shanghai, Tientsin, Tschifu Tschingkiang, Tsinanfu, Weihseu (Deutsche Post- anstalten).....	8000				26. Oesterreich-Ungarn mit Liechtenstein.....	unbeschr.	wie Deutschland		
b) Liu-Kung-Tau, Ningpo, (Britische Postanstalten).....	2400	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	—	32	27. Portugal mit Azoren, Madeira.....	8000	2	—	16 f. Briefe 20 f. Kasten
c) Kalgan, Peking, Tientsin, Tschugutschak, Urga (russische Postanstalten).....	unbeschr.				28. Portugiesische Kolonien.....	8000	3	20	28-48
d) Hoihao (Insel Hainan), Moangsen, Pakhoi, Yunnan- Fou (indochinesische Post- anst.).....	8000				29. Rumänien.....	unbeschr.	4	80	12
e) Amoy, Canton, Changsha, Fochow, Hangchow, Newchwang, Shasi, So- chow, Swatow, Taita, Tongku, Wuchang und in der Mandschurei (Japan. P.-A.).....	8000	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	2	20	30. Russland mit Finnland.....	unbeschr.	1	20	8
					31. Schweden.....	unbeschr.	—	—	8 u. Saasnitz 12 u. Dänem.
					32. Schweiz.....	unbeschr.	—	80	8
		wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	—	8	33. Serbien.....	unbeschr. f. Br. 8000 Mk. f. Kasten	1	20	12
					34. Spanien mit Balearen und Canarischen Inseln.....	8000	—	—	12
					35. Tripolis (italienische Postanstalten).....	8000	2	—	20
		wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	2	40	36. Türkei.....	8000	2	40	24
					a. Constantinopel (dt. Pa.).....	8000	3	20	32
					b. Beirut, Jaffa, Jerusalem, Smyrna (dt. Pa.).....	8000	2	—	20
		wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	2	40	c. österreichische Post- anstalten.....	unbeschr.	2	—	20
					d. Janina, Scutari (Albanien) (ital. Pa.).....	8000	2	—	20
					e. türkische Postanstalten.....	8000	2	40	24
		wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	2	20	37. Tunis.....	8000	2	—	20

Der Tarif für Briefe mit Werthangabe nach Griechenland und Kreta ist bei den Postämtern zu erfragen.

Bemerkungen.

E = Eilbestellung zulässig. N = Nachnahme zulässig. L = Einführung ausländischer Lotterieloose.

- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. Eilbestellungsgebühr im Falle der Vorausbezahlung bei Ueberbringung eines Briefes mit Werthangabe bis 800 Mk. einschliesslich oder von Ablieferungsscheinen über Werthbriefe nach Postorten 25 Pf., nach Orten ohne Postanstalt 60 Pf. N bis 800 Mk. (Vorz.-Geb. 10 Pf. wird zugl. m. d. Porto erhoben.)
- Meistgew. d. Werthbr. 250 g. Nur n. best. Ort. N b. 800 Mk. n. Dt.-Ostafri. 600 Rup.
- N bis 1000 Fr.; L verboten.
- Nur nach bestimmten Orten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. L verboten. E nach Postorten.
- Nur nach best. Kolonien. Nach Guyana E, jedoch nur Georgtown und New Amsterdam; ferner L verboten.
- L verboten.
- E nach bestimmten Orten; N bis 500 Pesos Gold.
- N bis 800 Mk., e. E ausser nach der Mandschurei. N bis 400 Yen.
- E nur nach Postorten, jedoch mit Anschluss von Faröer, Grönland, Island. N (ausgenommen nach Grönland) bis 730 Kr. Werthkästchen nach Grönland, Island nicht zulässig. L verboten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Nur nach bestimmten Orten. E; N bis 1000 Fr.
- E; N bis 1000 Fr. L verboten.
- Afrika: Comoren, Dahomey, Ellenbeinküste, Frz.-Guinea, Frz.-Kongogebiet, Frz.-Somalilüste, Gabun, Madagaskar, Réunion, Nossibé, Mauritien, Senegal; Asien: Frz.-Indochina, Frz.-Indien; Amerika: Guadeloupe, Frz.-Guyana, Martinique; Australien: Neu-Caledonien.
- E.
- E; N bis 1000 Fr.
- E ausser n. Karafuto; N bis 400 Yen.
- Meistgew. v. 250 g; E; N bis 800 Mk.; L verboten.
- Casablanca, Mazagan, Mogador, Saffi, Tanger; N bis 800 Mk.
- E; N bis 1000 Fr.
- E; N bis 480 Gld.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.